



HASENBURG | BURG ASENBERG

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Eichsfeld | Buhla

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Hasenburg liegt auf dem gleichnamigen Berg (früher: Asenberg) ca. 900 m nördlich von Buhla.
Nutzung	Geschütztes Bodendenkmal und forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Von der Hasenburg hat sich ein rekonstruiertes Kammertor sowie mehrere Grundmauerreste von Gebäuden erhalten.
Typologie	Höhenburg - Reichsburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°27'04.7" N , 10°29'03.7" E Höhe: 487 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von Nordhausen aus auf die B 80 Richtung Leinefelde, in Sollstedt rechts Richtung Buhla, dort der Ausschilderung folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.

	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh.	Die Burg wird zu einer Reichsburg umgebaut.
1074	Die Burg wird zerstört.
ab 1075	Die Anlage wird wieder errichtet.
1150	Die Burg gelangt wahrscheinlich als Schenkung an das Erzbistum Mainz.
13. Jh.	Die Burg wird aufgegeben.
70er & 80er Jahren	Die Toranlage und mehrere Gebäude werden freigelegt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 36 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 529
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 139 f.
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 85

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[16.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

535 Follow